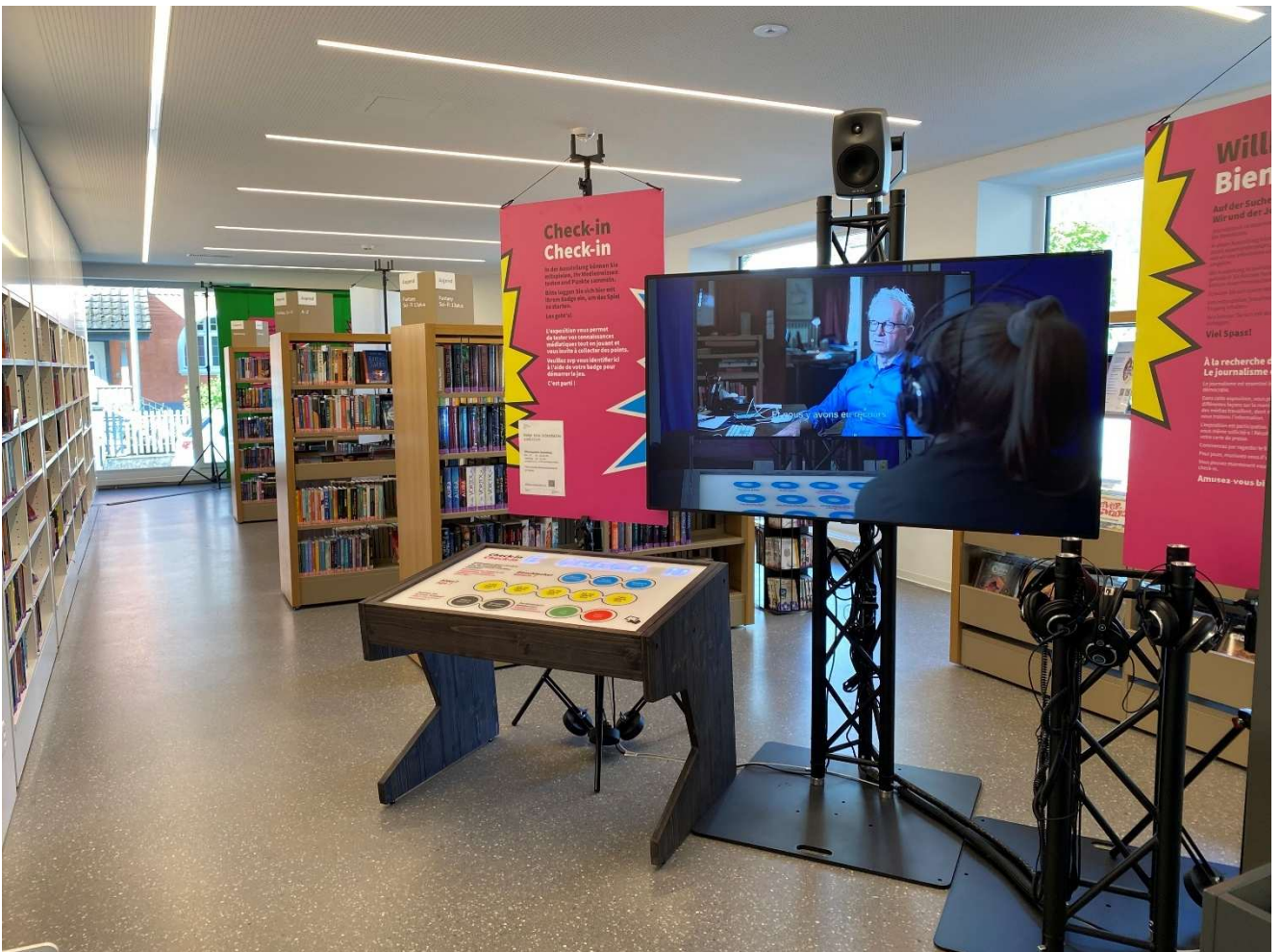


# JAHRESBERICHT

2024



# Vorwort

---

## **Lebhaft und ruhig**

Wie passt lebhaft und ruhig zusammen? Besser als gedacht. In diesem Jahr wurden unsere Räume nach ihren unterschiedlichen Nutzungsarten intensiv beansprucht. Das Bild präsentiert sich zuweilen so: Im Kinderbereich spielen Kleinkinder umtriebiger am Spieltisch, während grössere Kinder konzentriert Bücher, Games und Trickfilme ausleihen. Im Veranstaltungsraum sitzt eine Schulklasse und lauscht aufmerksam den Ausführungen der Lehrperson, während am Nachbarstischchen ein Sprachentandem leise Konversation übt. Im Lesecafé wird bedacht Zeitung gelesen, während sich die Studierenden einen «Flat white» (ähnlich wie Cappuccino) genehmigen. Ebendiese Studierenden gehen nach dem Kaffeetrinken mit Kopfhörern in den Lesesaal zurück, um fokussiert auf die nächste Prüfung zu lernen. In den Gestellen werden fleissig Bücher herausgezogen, darin geblättert und bei Gefallen ausgeliehen.

Der Spagat zwischen lebhaften und ruhigen Zonen gelingt erstaunlich gut. Wir sind sehr froh, dass unsere Räume nicht nur für die Bücherausleihe genutzt werden, sondern auch um zu lernen, zu lesen und sich auszutauschen. Die stetig steigenden Bibliothekseintritte geben uns recht.

## **Veranstaltungsraum wird zum Ausstellungs- und Kreativraum**

Im Frühling wurden die Kapazitäten des Veranstaltungsraums bis auf den letzten Zentimeter mit einer Ausstellung und einem Escape-Room ausgenutzt. Es hat Spass gemacht, die Schülerinnen und Schüler verschiedenen Alters und aus diversen Gemeinden beim Nachdenken darüber zu beobachten, welche Information wahr ist und welche als «Fake News» bezeichnet werden kann. Nach zwei Ausstellungsmonaten freuten wir uns, unseren so vielseitig nutzbaren Veranstaltungsraum zurückzubahen. Dennoch hat uns die Ausstellung gezeigt, dass in unseren Räumen mehr möglich ist als auf den ersten Blick ersichtlich.

Gleich drei partizipative Workshops konnten angeboten werden. Mangas wurden gemalt, Bibliothekstaschen bedruckt, Überlegungen zum Umgang mit sozialen Medien angestellt. Dem Ziel, den Raum auch partizipativ zu nutzen, wurde mit den verschiedenen Veranstaltungen Rechnung getragen.

Martina Wüthrich und Carla Biasini, Co-Leitung

# Blick zurück

---

## **Ein oft besuchter Ort** | Besuche, Seite 4

Die Kantonsbibliothek (KBU) konnte eine Steigerung der Besuche um rund 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Auch die Anzahl aktiver Nutzender hat wieder zugelegt.

## **Gedruckte Bücher sind nach wie vor beliebt** | Benutzung, Seite 6

Die digitale Ausleihe pendelt sich bei rund 30 Prozent der Gesamtausleihen ein. Insgesamt steigt die Nutzung wieder markant an. Trotz grosser Nachfrage nach digitalen Medien nimmt die Nutzung des gedruckten Buches ebenfalls zu.

## **Viele Magazinmedien für Uri** | Bestand, Seite 8

2024 konnte intensiv an der Erfassung der Zeitschriftenbestände im Online-Katalog gearbeitet werden. Dadurch ist ein besonderes Sammlungsgut einfacher auffindbar.

## **Kreatives Handwerk und die Suche nach der Wahrheit** | Für Publikum und Partner, Seite 10

Eine Mischung aus altbewährten Kinderveranstaltungen und klassischen Lesungen kombiniert mit neuen Formaten kommt beim Publikum gut an. Kreative Workshops und erstmals eine zweimonatige Ausstellung sprechen auch Jugendliche vermehrt an.

## **Fix-fertige Medienkisten für die Schule** | Schulen und Integration, Seite 13

Die fix-fertigen thematischen Medienkisten erfahren laufende Beliebtheit und ergänzen das Angebot der individuell zusammengestellten Kisten. Altdorfer Schulklassen decken sich sehr gerne auch vor Ort mit Medien ein.

## **Menschen im Vorder- und im Hintergrund** | Personal, Seite 14

Der Praktikant (Studiengang «Information Science») sammelt für rund ein Jahr Erfahrung im Bereich Sammlung. Die Lernende «Fachfrau Information und Dokumentation» schliesst erfolgreich ab. Eine neue Lernende im ersten Lehrjahr beginnt ihre Ausbildung.

# Besuche

## Besuche

Die KBU ist und bleibt ein gern besuchter Ort. Ob mit oder ohne Medienausleihe, die Menschen halten sich oft in der KBU auf. Das Jahr 2024 war mit 64'108 Eintritten deutlich über den Vorjahreswert (2023: 59'108 Besuchende). Die unbedienten Eintritte betragen etwas mehr als 13 Prozent.

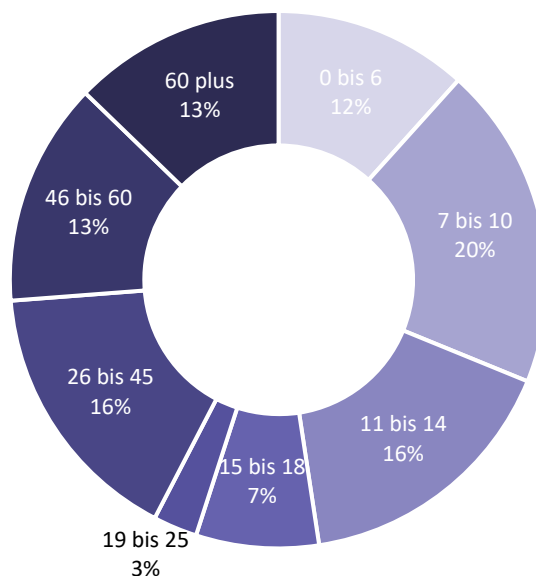
Auch die Zahl der aktiven Nutzenden des physischen Bestandes hat zugelegt. Die aktiven Nutzenden, die nur digitale Medien ausleihen, sind leider systemtechnisch nicht ermittelbar.

Die Nutzung des Lesesaals ist in etwa konstant geblieben. Sowohl als klassischer Lesesaal, wie auch als Lernort wird der Raum gut genutzt.

### Bibliotheksnutzende

	2022	2023	2024
Total Besuche	52'771	59'108	64'354
Davon Open Library	4'923	7'577	8'529
Lesesaal	983	1'468	1'408
Aktive Nutzende	3'425	3'641	3'747
Neues Abo	779	798	737

### Aktive Nutzende nach Alter



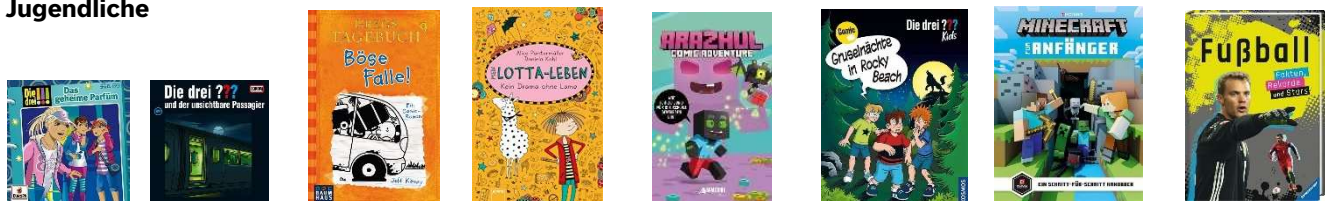
Die KBU wird – nicht zuletzt aufgrund der Schulbibliotheksfunktion – von einem jungen Publikum genutzt: 46 Prozent der aktiven Kundschaft ist unter 15 und mehr als die Hälfte unter 18 Jahre alt. Der Anteil der Benutzenden unter 18 Jahren bleibt somit stabil.

# Hitliste 2024

## Kinder



## Jugendliche



## Erwachsene



## Multimedia



## Regionalia, SAC und Uraniensia



# Benutzung

## Physische Medien

Die physischen Ausleihen erreichen 2024 mit 125'035 Ausleihen erneut ein sehr hohes Niveau.

### Ausleihe physisch (Freihand und Magazin)

2022	2023	2024
113'577	121'427	125'035

Die Buchausleihen steigen erneut. Die DVD- und CD-Ausleihen gehen hingegen wieder etwas zurück. Die neueren

### Ausleihe Freihand nach Medienart

	2022	2023	2024
Bücher	88'152	92'781	96'130
DVDs	7'573	8'065	7'952
CDs	15'345	16'464	15'056
Tonie Hörfiguren	1'179	2'243	3'438
Nintendo SWITCH	-	380	819
SAC	248	295	144
Sonstige	765	863	1'496

Medienarten wie Tonie-Hörfiguren und Games erfahren eine grosse Nachfrage.

### Ausleihe Magazin

2022	2023	2024
315 (498)	336	380

Die Magazinausleihen schwanken je nach Forschungstätigkeit und Bedarf der Kundschaft. Oft werden Medien auch im Lesesaal ohne Ausleihe verwendet, was nicht in Zahlen erfasst wird.

### Fernleihe

2022	2023	2024
7	10	8

Die Fernleihe ist eine Dienstleistung verschiedener Schweizer Bibliotheken. Sie ermöglicht es, Bücher aus anderen Bibliotheken in die KBU zu bestellen, respektive eigene Bestände an externe Orte auszuleihen. Das Angebot wurde 2024 in einem ähnlichen Rahmen genutzt und richtet sich auch nach dem jeweiligen Bedarf.

Physische Ausleihen nach Gemeinden		
Gemeinde	Ausleihen	Anteil in % 2024
Altdorf	53'905	43.11%
Andermatt	944	0.75%
Attinghausen	7'813	6.25%
Bürglen	7'730	6.18%
Erstfeld	6'385	5.11%
Flüelen	3'142	2.51%
Göschenen	284	0.23%
Gurtellen/Intschi	285	0.23%
Isenthal	1'595	1.28%
Realp	68	0.05%
Schattdorf/Haldi	21'567	17.25%
Seedorf/Bauen	8'620	6.89%
Seelisberg	181	0.14%
Silenen/Amsteg/Bristen	3'073	2.46%
Sisikon	754	0.60%
Spiringen	3'309	2.65%
Unterschächen	3'227	2.58%
Wassen/Meien	483	0.39%
Ausserkanton	1'670	1.34%
<b>Total physisch</b>	<b>125'035</b>	<b>100.00%</b>
<b>E-Ausleihen total (alle Gemeinden)</b>	<b>63'329</b>	
<b>Total alle Ausleihen</b>	<b>188'364</b>	

Der grösste Anteil der Ausleihen macht die Standortgemeinde Altdorf mit fast der Hälfte der Ausleihen aus.

Eine ebenfalls sehr hohe Nutzung weist Schattdorf auf mit über 20'000 Ausleihen.

Auch Attinghausen, Bürglen, Seedorf/Bauen und neu auch Erstfeld liegen bei deutlich über 5'000 Ausleihen.

Die Nutzung durch Unterschächen, Silenen/Amsteg und Isenthal ist mit 1'000 bis 4'000 Ausleihen beachtlich. Diese Nutzung entspricht laut Bundesamt für Statistik jener diverser kleinerer Gemeindebibliotheken der Schweiz.

Für die Nutzung der digitalen Medien nach Gemeinden liegen leider keine spezifischen Zahlen vor.

## Digitale Medien

Ausleihe digital		
2022	2023	2024
44'254	54'132	63'329

Die digitalen Ausleihen (DiBiZentral, Overdrive) verzeichneten wiederum eine Zunahme, diesmal von rund 15 Prozent. Insbesondere digitale Zeitschriften, Zeitungen und E-Books werden rege genutzt. Der Anteil der digitalen Ausleihen an den Gesamtausleihen lag bei rund 33 Prozent.

## Datenbanken

Freegal Music – ein Streaming Angebot für Musik - wurde mit 9'168 Aufrufen etwas weniger als im Vorjahr genutzt (2023: 10'724 Aufrufe). Freegal Music wird 2025 nicht mehr weitergeführt. Erfreulicherweise wurde in diesem Jahr die 2023 eingeführte Datenbank «Filmfreund» mit 1'134 Filmstreams gut genutzt.

# Bestand

## Gesamtbestand

Als Gesamtbestand werden sämtliche Exemplare gewertet, welche die KBU zur Ausleihe oder zur Ansicht physisch oder digital anbietet.

### Übersicht Gesamtbestand

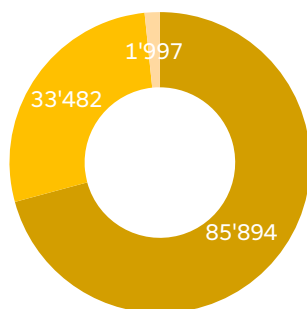
<b>Erfasste Exemplare im Onlinekatalog (OPAC):</b>	<b>2024</b>
Physischer Bestand	119'148
Digitaler Bestand (DiBiZentral, Overdrive)	40'035
<b>Total Exemplare im Onlinekatalog</b>	<b>159'183</b>
<b>Nicht im Katalog erfasste Bestände:</b>	
Periodika (Anz. Einheiten)	6'728
Druckereiarchive (Anz. Einheiten)	395
Kleindruckschriften (Anz. Einheiten)	165

Im Onlinekatalog sind per Stand 31. Dezember 2024 119'148 physische Exemplare erfasst. Dabei konnte an einem Projekt gearbeitet werden, das schon lange auf der Warteliste stand: die Erfassung der Magazinzeitschriften im Online-Katalog (Anzahl erfasste Exemplare 2024: 13'641).

Periodika werden – wie Druckereiarchive und Kleindruckschriften – in der Bestandesstatistik als Einheiten gezählt. Als Einheiten gelten Bände, Schubser oder Schachteln, nicht die einzelnen Dokumente. Reine bibliografische Aufnahmen von Monografien und Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln mit oder ohne Hyperlink werden nicht zum physischen Bestand gezählt. Derzeit sind 44'749 solcher bibliografischen Aufnahmen im Katalog der KBU verzeichnet.

### Physischer Bestand nach Standort

■ Magazin ■ Freihand ■ Lesesaal



### Magazin

Im Rahmen des Sammlungsauftrags werden Medien mit Bezug zu Uri gesammelt (Sammlung Uraniensia). Dazu gehören unter anderem öffentlich publizierte Bücher, Musik, Filme und Zeitschriften. Zusätzlich werden vereinzelt wichtige Grundlagewerke ausserhalb des Uraniensia-Bestands gesammelt. Die KBU verwaltet auch Fremdbestände, zum Beispiel die Kapuzinerbibliothek für den Kanton Uri, welche ebenfalls mitgezählt werden, da diese in die Räumlichkeiten der KBU eingegliedert sind.

## Freihand

Der Freihandbestand ist gewachsen und betrug im Jahr 2024 fast 33'500 Medien (2023: 32'749).

## Lesesaal

Im Lesesaal befinden sich vor allem Uraniensia und einige ausgewählte Nachschlagewerke sowie direkt zugängliche Amtsdruckschriften des Staatsarchivs.

## Digitale Medien

Digitale Medien	
DiBiZentral	28'496
Overdrive	11'539
Freegal Music und Filmfreund	Datenbanken ohne Zählung

Der Bestand der DiBiZentral wurde um fast 4'000 Titel erweitert (2023: 24'724).

Das Schweizer Konsortium Overdrive wuchs auf 11'539 Titel an (2023: 10'672).

## Katalogisate

Katalogisate	
Freihand	5'866
Sammlung	14'311
Lesesaal	39
Fremdbestände	3'210

2024 wurden 23'408 Katalogisate erstellt, mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr (10'318). Dies hat insbesondere damit zu tun, dass im Rahmen des Praktikums mehr als 13'000 Zeitschriften katalogisiert wurden, die bisher nicht im Online-Katalog erfasst waren.

Im Rahmen des Rekatalogisierungsprojekts der Kapuzinerbibliothek wurden rund 877 Medien erfasst.

Die katalogisierten Fremdbestände gehören folgenden Institutionen:

- Kanton Uri
- Staatsarchiv Uri
- Institut Kulturen der Alpen
- Schweizer Alpenclub SAC, Sektion Gotthard
- Gesundheitsförderung Uri

## Schenkungen

Für den Uraniensia-Bestand gingen 121 Einzelschenkungen ein. Grössere Schenkungen gingen 2024 keine ein. Für die allgemeine Sammlung und die Freihand wurden 97 Medien angenommen.

# Für Publikum und Partner

## Veranstaltungen

Mit 2'537 Teilnehmenden waren die Veranstaltungen sehr gut besucht (2023: 1'707 Teilnehmende). Die hohe Anzahl an Teilnehmenden lässt sich insbesondere auf die Ausstellung «Auf der Suche nach der Wahrheit» zurückführen: 26 Schulklassen haben die Ausstellung besucht und rund 850 Personen haben sich die Ausstellung angesehen.

<b>Für Kinder und Jugendliche</b>	
6mal Gschichtäschund mit Gabriela, Madlen, Carmen, Caroline und Matteo	774
Gschichtäschund unterwägs ... mit Gabriela	46
5mal Värslischtund mit Nati und Carmen	388
Manga-Workshop	20
Osterhasensuche	55
Kapla-Wochen (mit Ludothek)	o. A.
Erzählnacht «Traumwelten» - Workshop Siebdruck-Atelier	10
<b>Teilnehmende</b>	<b>1'293</b>
<b>Für Erwachsene</b>	
3mal Zentralschweizer Literaturzirkel (Gruppe) im Frühling	10
3mal Zentralschweizer Literaturzirkel (Gruppe) im Herbst	11
Lesung Eva-Maria Müller: «Die Urgrossmutter, Band 2, Schicksalswendungen»	25
Vortrag SAC: Jürg-Heule «Z Berg gaa Mitte des letzten Jahrhunderts»	48
Lesung «Mauro geht» von Beat Knoll. Gelesen von Leontina Lechmann	50
1mal Kurs: Digitale Medienangebote Pro Senectute	7
1mal Kurs: Zeit zum Lesen Pro Senectute	2
Online-Bücherdates mit Luzia Stettler	3
Elternveranstaltung «Medienprofis - Digitale Medien: Tiktok, Snapchat & Co.»	31
<b>Teilnehmende</b>	<b>187</b>
<b>Integration</b>	
Sommerprojekt Geschichte erzählen für fremdsprachige Kinder	12
<b>Teilnehmende</b>	<b>12</b>
<b>Für alle Altersgruppen</b>	
Vernissage und Finissage «Auf der Suche nach der Wahrheit»	37
Ausstellung «Auf der Suche nach der Wahrheit»	850
1. August-Feier: VR-Brillen, Robotik und kreatives Falten aus alten Büchern	150
Individuelle Sprechstunden	8
<b>Teilnehmende</b>	<b>1'045</b>
<b>Total Teilnehmende</b>	<b>2'537</b>

Der Kurs «Medienprofis - Digitale Medien: Tiktok, Snapchat & Co.» von Pro Juventute setzte den Startschuss für eine neu geplanten Reihe zum Thema Medien- und Informationskompetenz.

Dank grosser Nachfrage konnte der Zentralschweizer Literaturzirkel zusätzlich im Herbst angeboten werden.

### Literarische Lesungen



Drei Lesungen mit Urner Bezug standen im Herbst im Mittelpunkt der literarischen Lesungen. Eva-Maria Müller las aus dem zweiten Band ihrer Romanserie «Die Urgrossmutter» (Bild links). Jürg Heule berichtete in seinem Vortrag vom Wandern und Bergsteigen Mitte des letzten Jahrhunderts und hatte manch eindrückliche Ausrüstung der damaligen Zeit dabei. Der Urner Beat Knoll berichtete aus seinem ersten Roman «Mauro geht». Die Ausschnitte daraus wurden von Leontina Lechmann gelesen.

### Gschichtä- und Värslitund



Häufig nahmen über 100 Personen an einer Gschichtäschund teil. Die Erzählerinnen und Erzähler finden mit ihren kreativen Ideen Anklang. Von musikalischer Begleitung bis Figurentheater war für alle etwas dabei.

Auch die Värslitundstunden waren mit über 60 bis 100 Kindern und Erwachsenen pro Anlass sehr beliebt.

### Manga-Workshop



Am Manga-Workshop nahmen 20 Kinder und Jugendliche teil. Sie lernten Schritt für Schritt ihr eigenes Manga mit verschiedenen Gesichtsausdrücken zu zeichnen.

## Ausstellung: «Auf der Suche nach der Wahrheit»



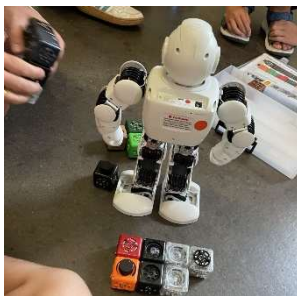
Der Veranstaltungsraum wurde zum interaktiven Ausstellungsraum umfunktioniert. Was ist wahr, was ist falsch? Welche Rollen übernehmen die Medien innerhalb der Meinungsbildung?

Das Kernstück der Ausstellung war der Escape-«Newsroom» im Design der Siebziger Jahre. Das Rätsel musste innerhalb von 25 Minuten gelöst werden. Kein leichtes Unterfangen.

## Siebdruck-Atelier und VR-Brillen



An der Erzählnacht unter dem Motto «Traumwelten» konnten Jugendliche im Workshop «Siebdruck-Atelier» ihre eigene Traumwelten-Bibliothekstasche drucken und diese danach mit Büchern füllen.



Am 1. August traf klassisches Basteln aus alten Buchseiten auf modernste Technik. Für die VR-Brillen standen die Besucherinnen und Besucher auch mal Schlange.

## Kooperationen

Die KBU wurde in diesem Jahr auch als Durchführungsort für vier Gastveranstaltungen genutzt.

Die Zusammenarbeit mit den folgenden Institutionen und Personen ist für die KBU besonders wichtig:

- Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz uri): Klassenführungen, siehe Leistungen für Schulen
- dzUri und Bibliothek Kantonale Mittelschule Uri: Bibliotheksverbund «BibUri»
- Gschichtä-Erzähler/-innen Matteo Schenardi, Carmen Valsecchi-Lauener, Gabriela Bonetti, Madlen Arnold und Caroline Jauch
- Kulturkloster Altdorf: «Gschichtästund unterwägs»
- Literaturhaus Zentralschweiz Lit.Z.: Literaturzirkel
- Ludothek Altdorf: Kapla-Woche
- Pro Senectute Uri: Kurse
- Staatsarchiv Uri
- Värslī-Erzählerinnen Natalie Furrer und Carmen Valsecchi-Lauener

# Schulen und Integration

## Leistungen Schulen und Integration

Medienkisten Schulen und Institutionen		Führungen und Klassenbesuche	
Gemeinde	Anzahl		Anzahl
Altdorf	97	Schule Altdorf	
Ursern (Andermatt, Hospental, Realp)	5	• Klassenführungen	21
Attinghausen	7	• Buchauswahlen	197
Bristen	5	Andere Gemeinden	6
Bürglen	5	bwz uri	
Erstfeld	6	• Grundbildung	4
Flüelen	1	• Weiterbildung	0
Gurtellen, Göschenen, Wassen	0	Weitere Institutionen	0
Isenthal	3	<b>Total</b>	<b>228</b>
Schattdorf	7		<b>(2023: 227)</b>
Seedorf & Bauen	10		
Seelisberg	0		
Schächental (Springen/Unterschächen)	3		
Silenen, Amsteg	5		
Sisikon	0		
Ausserkantonale (wohnhaft in Uri)	1		
Gemeindeübergreifend (z. B. Deutsch für Fremdsprachige, stiftung papilio)	13		
<b>Total</b>	<b>168</b>		
	<b>(2023: 165)</b>		

### Selbständige Altdorfer Klassenbesuche

Die Buchauswahlen wurden mit 197 Klassenbesuchen ausserordentlich häufig genutzt. Die Klassen können die KBU mittels RFID-Karte auch während den unbedienten Zeiten besuchen.

### Individuelle versus fixe Medienkisten

Für Urner Schulen und Institutionen wurden 104 von insgesamt 168 Kisten individuell zusammengestellt. Somit wurden 64 neue «Fixe Medienkisten» entliehen.

Im Rahmen des Projekts «Fixe Medienkisten für Urner Schulen und Institutionen» konnte 2024 das Angebot um 6 weitere fixe Themenkisten erweitert werden, womit nun insgesamt 52 Kisten im Bestand sind. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.

### Integration

Die KBU engagierte sich für die Integration von Migrantinnen und Migranten. Die Abteilung Integration der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Uri unterstützt dabei die KBU bei der Finanzierung der Einschreibgebühren. 2024 haben 27 Personen davon Gebrauch gemacht.

# Personal

---

## Personelles

In der KBU arbeiten elf Festangestellte. Ausserdem bildet die KBU eine Lernende Fachperson I+D aus. Zudem beschäftigte sie 2024 vier Personen als Aushilfen im Versorgedienst sowie zwei Personen im Praktikum. Insgesamt verfügte die KBU über 7.13 Vollzeitstellen.

### Stellen

Anzahl Mitarbeitende	Vollzeitstellen
17	7.13

## Team-Highlights

«Genuss liegt nicht nur im Buch, sondern auch in der Knolle». Das Team besuchte im Anschluss an die Pestalozzi-Bibliothek in Zürich die Zweifel-Pommes-Chips-Fabrik. Ein oft zitiertes Pausenthema ging in Erfüllung.

## Austritte

- Thomas Brändle, Praktikant
- Viviana Paglialonga, Lernende Fachfrau Information und Dokumentation
- Tereza Povalova, Aushilfe Versorgen

## Eintritte

- Alina Bissig, Praktikantin 10. Schuljahr
- Flavia Fedier, Lernende Fachfrau Information und Dokumentation
- Lynn Imholz, Aushilfe Versorgen

## Jubiläen

- Keine

## Stiftungsrat

Präsident:	Beat Jörg, Regierungsrat, Bildungs- und Kulturdirektion, Kanton Uri (bis Ende Mai 2024) Georg Simmen, Regierungsrat, Bildungs- und Kulturdirektion, Kanton Uri (ab Juni 2024)
Vizepräsidentin:	Marlies Rieder-Dettling, Gemeinderätin Altdorf
Beisitz:	Werner Bissig, Rechnungsführer Bildungs- und Kulturdirektion, Kanton Uri Marian Balli, Gemeinderätin Altdorf Eva Mathez, Bibliotheksfachvertretung

# Finanzen

## Finanzierung

Die beiden Stiftungsträger Kanton Uri und Gemeinde Altdorf decken gemeinsam das budgetierte Betriebsdefizit (80 Prozent / 20 Prozent). Für Altdorf als Standortgemeinde übernimmt die KBU die Funktion als Schul- und Gemeindebibliothek, für die übrigen Gemeinden fungiert die KBU als öffentliche Regionalbibliothek.

Finanzbericht		
Bilanz per 31.12.	2024	2023
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	559'966.70	595'755.75
Forderungen aus L+L	1'706.10	749.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'403.00	4'110.20
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>565'075.80</b>	<b>600'615.25</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>565'075.80</b>	<b>600'615.25</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus L+L	14'708.17	22'257.32
Passive Rechnungsabgrenzung	277'312.18	289'728.97
Kurzfristige Rückstellungen	17'000.00	10'236.90
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>309'020.35</b>	<b>322'223.19</b>
Rückstellungen	138'311.33	164'753.63
<b>langfristiges Fremdkapital</b>	<b>138'311.33</b>	<b>164'753.63</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>447'331.68</b>	<b>486'976.82</b>
Betriebsfonds 01.01.	113'638.43	89'402.50
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>4'105.69</b>	<b>24'235.93</b>
Betriebsfonds 31.12.	117'744.12	113'638.43
<b>Eigenkapital (Stiftungskapital)</b>	<b>117'744.12</b>	<b>113'638.43</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>565'075.80</b>	<b>600'615.25</b>

Vier Gemeinden bezahlen regelmässig eine Pauschale. Die meisten weiteren Gemeinden bezahlen einen Beitrag aufgrund der Nutzungszahlen eingeschriebener Kinder und Jugendlicher. Der jeweilige Beitrag wird der Gemeinde bei der Berechnung des Zentrumslastenausgleichs gutgeschrieben.

Die Gemeinde Unterschächen bezahlt leider seit 2022 keinen Beitrag mehr.

Der Gewinn im Jahresabschluss ergibt sich aus den Mehreinnahmen gegenüber dem Budget bei den Gebühren. Diese setzen sich aus Abonnements-, Mahn- und weiteren Dienstleistungsgebühren zusammen.

Altdorf, 18. März 2025, für die Richtigkeit:  
Stiftung Kantonsbibliothek Uri  
Martina Wüthrich, Carla Biasini, Doris Kaufmann

